

Zeitschrift: Schweizer Schule
Band: 41 (1954)
Heft: 24: Don Orione ; Schulreife ; Berichte ; Schulfunk

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

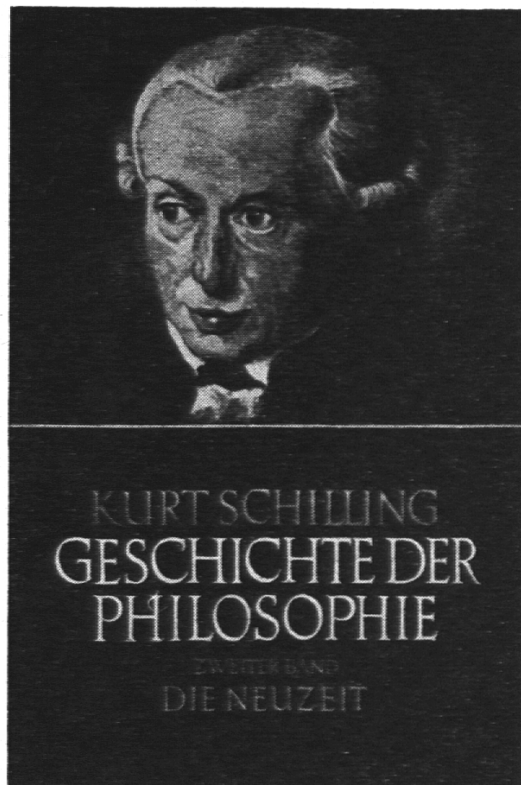
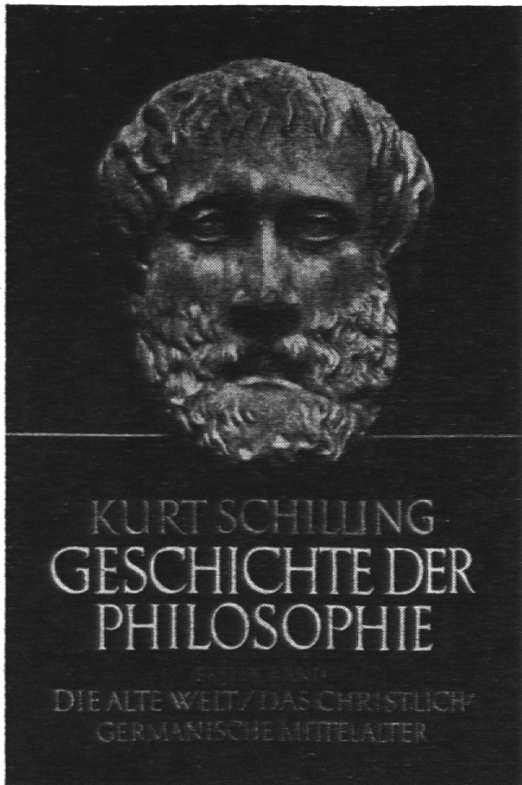
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 19.11.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



In 2. erweiterter Auflage liegt vollständig vor:

KURT SCHILLING
Geschichte der Philosophie

Bd. I

Die alte Welt — Das christlich-germanische Mittelalter

460 Seiten mit 21 Kunstdrucktafeln. Leinen Fr. 21.—

Bd. II

Die Neuzeit

688 Seiten mit 55 Kunstdrucktafeln. Leinen Fr. 32.—

Gesamtpreis für beide Bände gebunden Fr. 48.50

Ein prächtiges Geschenkwerk von bleibendem Wert für jeden, der sich in allgemein verständlicher Weise über die Problemgeschichte der Philosophie von den Griechen bis in die neueste Zeit zu unterrichten wünscht.

Urteile über die Neuauflage:

„Die Darstellung, ebenso eindringlich wie lebendig, bekundet eine überlegene Beherrschung der Zusammenhänge, sie ist durch eine ständige Heranziehung der Quellen und durch eigene Forschungsergebnisse gesichert.“ *Welt und Wort*

„... zweifellos ein großer Wurf.“ *Zeitschrift für philosophische Forschung*

„Das sich Vertiefen in die philosophischen und religiösen Fragestellungen und Lösungen der Vergangenheit wird jedem, der sich mit Ernst, Ausdauer und Hingabe an die Lektüre macht, reichen Gewinn bringen. Das Buch ist leicht faßlich geschrieben und bietet einen ausgezeichneten und umfassenden Überblick über das philosophische Denken.“

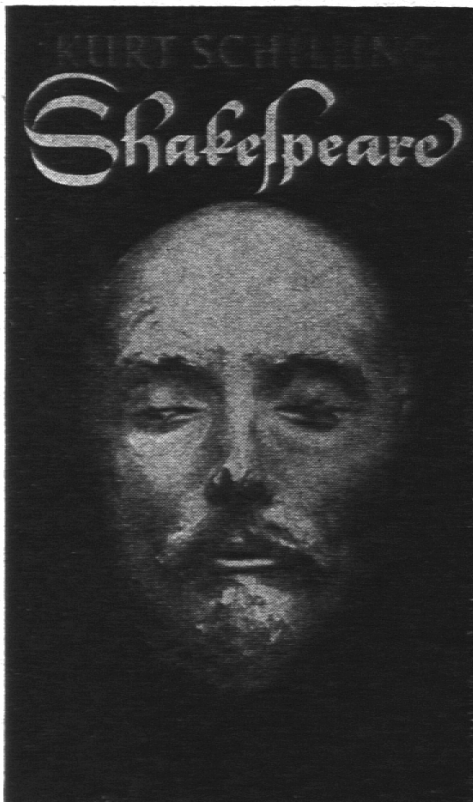
Bildungsarbeit

„Das Werk zeigt uns den Fluß der Geschichte des menschlichen Geistes, in dem keine Erscheinung isoliert bleibt. Die führenden Philosophen kommen selber reichlich zu Wort, ein Vorzug, welcher der Arbeit zum Teil quellenmäßigen Charakter verleiht. Schilling verknüpft die Philosophie, wie es bisher nicht genügend geschehen ist, mit der jeweiligen geschichtlichen, soziologischen, politischen, religiösen und künstlerischen Wirklichkeit.“

Scrinium

„... ein didaktisches Meisterstück, das knapp und doch inhaltsreich und zuverlässig eine vertiefte Orientierung gewährt.“

Begegnung



KURT SCHILLING

Shakespeare

Die Idee des Menschseins
in seinen Werken

294 Seiten mit Titelbild

Leinen Fr. 16.50

„Eine zeitnahe, um nicht zu sagen: zeitbezogene Deutung von Shakespeares Leben und Werk. Exakt und nüchtern in allen Einzelheiten und von wohltuender philosophischer Besonnenheit. Ein Spiegel der Welt Shakespeares, ein Spiegel auch unserer Welt.“

Hamburger Abendblatt

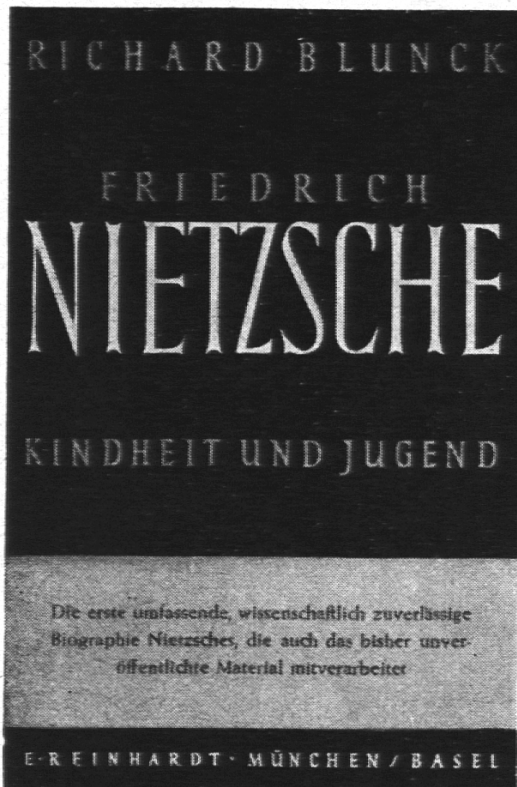
„Hier wird uns eine Darstellung geboten, die wirklich in die Tiefe führt und uns den inneren Sinn Shakespeares dramatischen

Schaffens deutlich macht, zugleich aber auch eine moderne Auslegung seiner Dramen gibt, die auch heute noch Wesentliches über Schicksal des Menschen und Sinn seines Daseins auszusagen vermögen.“

Thurgauer Tagblatt

„Sehr wertvoll erscheint uns vor allem die Einleitung, führt sie doch den Leser in genauer Darstellung an das Werk des Dichters heran. Darüber hinaus gewinnt man reiche Einsichten in das Wesen des Menschen, in den Spannungsbereich, in den die menschliche Existenz hineingestellt ist. Wer sich um die Gedankenwelt Shakespeares bemüht, kann an diesem Buch nicht vorübergehen.“

Begegnung



RICHARD BLUNCK

Friedrich Nietzsche Kindheit und Jugend

230 Seiten mit 12 Photographien

Leinen Fr. 11.50

Richard Blunck beherrscht wie wenige die feine Kunst, Biographien zu schreiben, in denen jedes Urteil, jeder Satz so abgewogen und behutsam an die richtige Stelle gesetzt ist, wie in einem bis ins letzte durchdachten Gutachten. Nur im Vollbesitz solchen Könnens, nach jahrelangen Studien und nach intensivem Sich-einfühlen in alles, was von persönlichen Erinnerungen an Nietzsche noch greifbar war, konnte ihm der große Wurf gelingen, das Leben Nietzsches darzustellen, das Leben des schöpferischen und leidenden Menschen, den der Geist trieb, auf Höhen-

wegen zu gehen, die uns heute noch den Atem stocken lassen, wenn wir den einsamen Wanderer dort sehen. Blunck zeichnet die Wege nach mit einem sicheren Gefühl für das, was Nietzsche, und was eine Biographie Nietzsches uns allen bedeutet, sein Werk ist darauf angelegt, uns das Erschütternde und Weiterwirkende im Leben und Denken Nietzsches zum Bewußtsein zu bringen. *Hans Burkhardt im Flensburger Tageblatt*

Weitere Urteile:

Thomas Mann: „Ein getreues, mit größter Umsicht alles verfügbare Material verwertendes und in Ehrfurcht wahres Werk scheint mir hier im Werden.“

Die Gegenwart: „Die große Überraschung, die Bluncks Buch dem Leser bringt, ist das entzückende Bildnis des jungen Nietzsche, das hier gezeichnet ist, die exakt belegte und überzeugende Darstellung der Genialität des Knaben und Jünglings Nietzsche, die einzigartige und hinreißende Mischung aus größtem Verstand, lebenswürdiger Anmut und früher Männlichkeit, die schon den Schüler auszeichnete . . . die beste Nietzsche-Biographie, die wir besitzen.“

G. R. Heyer: „Eine würdige Arbeit auf höchstem Niveau, voll bester Kultur der Sprache und des Aussagens, die Wärme des Herzens stets ohne falschen ‚Enthusiasmus‘ – alles dem Gegenstand würdige Form der Begegnung.“

Paul Schurek: „Blunck erzählt uns die Jugendgeschichte Nietzsches so zündend und spannend, daß wir kaum loskommen davon, bevor das letzte Blatt umgeschlagen ist. Das Wissenschaftliche wurde ganz assimiliert, eine anschauliche Sprache von großer Einfachheit fließt in ruhevolem Erzählerton, vom Gemüt her leicht überglänzt. Deutungen kommen ganz sachte, mit feinem Einfühlungsvermögen, Zitate blühen organisch auf, an wichtigen Stellen von erwünschtem Umfang, das gibt dem Buch seinen großen dokumentarischen Wert.“

PROF. D. DR. JOHANNES HESSEN

Lehrbuch der Philosophie

Bd. I: Wissenschaftslehre

Logik: Die Lehre von den logischen Gesetzen; Die Lehre von den logischen Gebilden (Logische Elementarlehre und Methodenlehre) — Erkenntnistheorie: Allgemeine Erkenntnistheorie; Spezielle Erkenntnistheorie (Kategorienlehre, Wissenschaftslehre)

2. Auflage. 314 Seiten. Leinen Fr. 14.50

Bd. II: Wertlehre

Allgemeine Wertlehre: Die Werte; Die Erkenntnis der Werte; Die Verwirklichung der Werte — Spezielle Wertlehre: Ethik; Ästhetik; Religionsphilosophie

300 Seiten. Leinen Fr. 14.50

Bd. III: Wirklichkeitslehre

Ontologie: Das Sein des Seienden; Die Besonderungen des Seienden — Metaphysik: Metaphysik der Natur; Metaphysik des Menschen; Metaphysik des Weltganzen — Weltanschauungslehre: Grundlegung und Aufbau der Weltanschauung (Das Gottesproblem, Gott und Welt, Das Problem des Geistes, Der Sinn der Geschichte)

371 Seiten. Leinen Fr. 17.50

„Der Vorzug didaktischer und schriftstellerischer Erfahrung zeigt sich denn auch im ganzen Werk. Man darf wohl sagen, daß es ein Höchstmaß an Klarheit und Durchsichtigkeit erreicht, und daß es den Beweis erbringt, daß man auch über abstrakte und schwierige Probleme verständlich schreiben kann.“

Philosophisches Jahrbuch

„Das Werk ist eine vorzügliche Einführung in die Systematik der Philosophie. Man dürfte kaum irgendwo sonst eine so umfangreiche Übersicht über die vielen neuesten Strömungen und Richtungen und Ideen auf den einzelnen Forschungsgebieten der Philosophie finden.“

Werkblätter für die Seelsorge

„Man war es bisher gewohnt, diese Disziplinen in den verschiedenen Lehrbüchern in einem trockenen und schulmeisterlichen Tone abgehandelt zu sehen, so daß kein Hauch mehr vom Walten des lebendigen Logos, um den es sich hier doch gerade handelt, zu verspüren war. Diese Muffigkeit, die so sehr an den Ausgang des verflossenen Jahrhunderts erinnert, ist weitgehend aus Hessens Lehrbuch verschwunden, ohne daß dieses dadurch an Gründlichkeit und Systematik verloren hat.“

Gegenwart

„Ein richtiges Lehrbuch philosophischen Denkens und Lebens, dessen Führung man sich gerne anvertraut und aus dem viele nicht nur theoretischen, sondern auch praktischen Nutzen ziehen werden. Deshalb ist zu wünschen und zu hoffen, daß recht viele zu diesem Lehrbuch greifen, das — wie wenige andere — Überblick und Einsicht in die philosophische Gedankenwelt zu vermitteln vermag.“

Der Bund, Bern

Geschichte der Philosophie in Einzeldarstellungen

herausgegeben von Prof. Dr. G u s t a v K a f k a

- | | |
|--|--|
| 1. Das Weltbild der Primitiven
Prof. F. Gräbner. 173 S. Hln. Fr. 7.— | 19. Leibniz
Prof. G. Stammler. 183 S. Hln. Fr. 6.— |
| 1a. Das Weltbild der Iranier
Dr. O. G. v. Wesendonk.
354 S. Hln. Fr. 9.50 | 20. Bacon und die Naturphilosophie
Prof. W. Frost. 504 S. Hln. Fr. 13.— |
| 2. Indische Philosophie
Prof. O. Strauss. 286 S. Hln. Fr. 9.50 | 21. Hobbes und die Staatsphilosophie
Prof. R. Hönigswald.
207 S. Hln. Fr. 6.— |
| 3. Die Philosophie des Judentums
Prof. J. Guttman. 412 S. Hln. Fr. 11.50 | 22/23. Locke, Berkeley, Hume
Prof. R. Reininger. 213 S. Hln. Fr. 6.— |
| 4. Die Philosophie des Islam
Prof. M. Horten. 385 S. Hln. Fr. 10.50 | 24. Die englische Aufklärungs-
philosophie
Prof. Cay v. Brockdorff.
180 S. Hln. Fr. 6.— |
| 5. Chinesische Philosophie
Prof. H. Hackmann.
406 S. Hln. Fr. 13.— | 25. Die französische Aufklärungs-
philosophie
Prof. O. Ewald. 168 S. Hln. Fr. 6.— |
| 6. Die Vorsokratiker
Prof. G. Kafka. 164 S. Hln. Fr. 6.— | 26. Die deutsche Aufklärungs-
philosophie
Prof. Cay v. Brockdorff.
180 S. Hln. Fr. 6.— |
| 7. Sokrates, Platon und der
sokratische Kreis
Prof. G. Kafka. 154 S. Hln. Fr. 6.— | 27/28. Kant
Seine Anhänger und seine Gegner.
Prof. R. Reininger. 313 S. Hln. Fr. 9.50 |
| 8. Aristoteles
Prof. G. Kafka. 203 S. Hln. Fr. 6.— | 29. Fichte
Prof. H. Heimsoeth. 223 S. Hln. Fr. 7.— |
| 9. Der Ausklang der antiken
Philosophie und das Erwachen einer
neuen Zeit
Prof. G. Kafka und Prof. H. Eibl
381 S. Hln. Fr. 10.50 | 30/31. Schelling und die romantische
Schule Dr. H. Knittermeyer.
482 S. Hln. Fr. 13.— |
| 10/11. Augustin und die Patristik
Prof. H. Eibl. 462 S. Hln. Fr. 13.— | 32/33. Hegel und die Hegelsche Schule
Prof. W. Moog. 491 S. Hln. Fr. 13.— |
| 14. Die philosophische Mystik des
Mittelalters
Dr. J. Bernhart. 291 S. Ppbd. Fr. 9.50 | 34. Schopenhauer
Prof. H. Hasse. 516 S. Hln. Fr. 13.— |
| 15. Die Philosophie der Renaissance
Prof. A. Riekel. 193 S. Hln. Fr. 6.— | 35. Herbart und seine Schule
Prof. G. Weiss. 262 S. Hln. Fr. 7.— |
| 16/17. Descartes und die Fortbildung
der kartesianischen Lehre
Prof. Cay v. Brockdorff.
227 S. Hln. Fr. 7.— | 36. Fechner und Lotze
Prof. M. Wentscher. 207 S. Hln. Fr. 6.— |
| 18. Spinoza
Prof. B. Alexander. 179 S. Hln. Fr. 6.— | 37. Nietzsche
Dr. A. Vetter. 328 S. Hln. Fr. 9.50 |

Jeder Band ist in sich abgeschlossen und einzeln käuflich

Gesamtpreis Fr. 195.— (über 20% Ermäßigung auf die Einzelpreise)

FRIEDRICH SCHNEIDER
Philosophie der Gegenwart

70 Seiten. Kart. Fr. 3.40, Leinen Fr. 5.40

Die Schrift des Bonner Philosophiedozenten gibt eine eindrucksvolle Übersicht über die Formen der gegenwärtigen Philosophie. Nach Skizzierung der durch die Kritik *Kants* geschaffenen Lage setzt eine Lebens- und Wirklichkeitsphilosophie ein, deren Exponenten *Nietzsche* und *Klages* sind. Das 3. Kapitel ist der Existenzphilosophie und ihren Vertretern, vor allem *Heidegger*, *Jaspers* und *Sartre*, gewidmet. Sodann wird die jüngste philosophische Forschung, gegliedert nach Erkenntnistheorie und Ontologie (*Nic. Hartmann*), Ethik und Geschichtsphilosophie (*Toynbee*), in klarer Sprache vorgeführt. Schließlich findet die naturphilosophische Problematik der Gegenwart mit *Haering* und *Dingler* eingehende Berücksichtigung.

ALEXANDER VON VARGA
Einführung in die Erkenntnislehre

Die Grundrichtungen und die Grenzen der
Erkenntnis der Wahrheit

143 Seiten. Kart. Fr. 7.80, Leinen Fr. 9.80

Die Erkenntnistheorie ist eine der wichtigsten Grundlagen für das philosophische Studium. Seitdem die „Einführung in die Erkenntnistheorie“ von August Messer vergriffen ist, hat eine kurze Darstellung dieser Disziplin gefehlt. Hier wird sie in sachlicher Kürze, jedoch in echter philosophischer Auseinandersetzung mit den Problemen geboten.

BESTELLSCHEIN

Der Unterzeichnete bestellt aus dem Verlag Ernst Reinhardt in Basel durch die Buchhandlung

- Schilling, *Geschichte der Philosophie*, Bd. I. Ln. Fr. 21.—
- Schilling, *Geschichte der Philosophie*, Bd. II. Ln. Fr. 32.—
- dito. *Beide Bände zum Gesamtpreis von Fr. 48.50*
- Schilling, *Shakespeare*. Ln. Fr. 16.50
- Blunck, *Nietzsches Kindheit und Jugend*. Ln. Fr. 11.50
- Hessen, *Lehrbuch der Philosophie*, Bd.
- Kafka, *Geschichte der Philosophie*, Bd.
- Schneider, *Philosophie der Gegenwart*. Kt. Fr. 3.40, Ln. Fr. 5.40
- v. Varga, *Einführung in die Erkenntnislehre*. Kt. Fr. 7.80, Ln. Fr. 9.80

Der Betrag wird gleichzeitig eingezahlt — soll durch Nachnahme erhoben werden.

Name

Anschrift